

Inhalt

Vorwort	I
I Ideologie – Produktionsverhältnisse und Marktlage	6
II Max Stirner und die Umstände (um 1844)	20
1 Empörung und unbeamtetes Dasein im Vormärz	20
2 Freistaat im Staate: die Freien	30
3 Die unverstandene neue Klasse	44
III Der Einzige und sein Eigentum: Grundzüge der Ideologie	62
1 Zur Entwicklung des ahistorischen Bewußtseins	62
2 Zwischen tabula rasa und Tischlein deck dich	69
3 Bin ich's oder bin ich's nicht? (Identität)	80
4 Rückzug ins Private	89
5 Radikalisierung des Bürgerlichen: die Konkurrenz	101
6 Fetische des privatisierten Geists	108
7 Austreibung des bösen Geists mit dem Knüppel Natur	116
IV Hohlformen und Herrschaftsmodi des Vereins.	129
1 Dynamischer Verein: Bewegung	129
2 Eigenheit, Sklavenfreiheit	136
3 Vom Fremdentum zu Eigenkapital	141
4 Kapital an Leib und Seele	147
5 Liebesbeziehungen, leibhafter Konsum	152
6 Quantitative, anonyme Existenz	157
7 Föderalismus, Weltreich, Mitte der Welt	171
V Die Ideologie – Wirkungszusammenhang, Sprache, Verkehrs- formen	184
1 Das Neue	184
2 Wie Stirner zu lesen ist	193
3 Formale Methode der Ideologie: Formlosigkeit	203
4 Der Gedankenstrich – aus der ideologischen Begriffswelt.	213
Versalien, Substantivierung 217 – Allophonie, Anonymik, Etymologie, Synonyme 219 – Urschöpfung, Wortspiel, Apposition, Anführung 223 – Gedankenstrich 226	
5 Umwandlung des falschen Bewußtseins in manipulible Ideo- logie	228

VI	Aus der ideologischen Intimsphäre: das Wohnzimmer	237
1	Lebensraum der Ideologie: die geteilte Gesellschaft	237
2	Dilemma und politische Chancen des Proletariats	242
3	Des Wohnzimmers wirklicher und unwirklicher Nutzen	246
4	Das öffentliche Wohnzimmer und sein Souverän	251
	Mittelstand im öffentlichen Leben 252 – Der unbenutzbare Intimraum 255 – Wohnzimmerverkehr 256 – Wohn- zimmerliches Verkehrszeremoniell 257 – Informelle Usan- cen 260 – Ordnungsaufgaben der Freizeitbeschäftigun- gen 261 – Souveräne unter sich 265	
5	Parzelle und Eigenheim	267
6	Verwurzelung und Ambulanz	273
7	Der freiwillig-unfreiwillige Informationsempfang	282
8	Von Informationsräumen und -dingen	285
9	Das Interessante	290
VII	Die Stirner-Renaissance (die 90er Jahre)	295
1	Wiederentdeckung Stirners und Streit ums Verdienst	295
2	Imperialismus, Liberalismus, Nietzsche-Kult	304
3	Ordnung oder Chaos – die anarchistische Zwickmühle	310
4	Gutbürgerlicher horror vacui	322
VIII	Die Ideologie – ein Gesundbrunnen (um 1906)	326
1	Frischer Wind, rauhe Kraft	326
2	Panpneuma: liebe Seele im Druck	333
3	Leibessprache	340
4	Die Internationale der Einzigigen	345
	Rußland 346 – Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Bal- kan 351 – Frankreich 353 – Italien 355 – Spanien, Holland, Belgien, Skandinavien 356 – England, Amerika 358 – Japan 360	
IX	Einzigiger und Sozia – eine Ideologie fürs Proletariat	361
1	Revision des Marxismus	361
2	Wir Proletarier	366
3	Manipulation am ›Einzigigen‹	370
4	Der verstirnerte Sozialismus	375
X	Depression und Hochgefühl	
	Ansätze zur Formation der Antigesellschaft (seit 1919)	381
1	Neue Zeit, neuer Kalender	381

2	Daten vom Vormarsch der Ideologie	396
3	Auf dem Sektentanzplatz – ›Aus der Bewegung‹	408
4	Das Fiasko in München	420
XI	Entfaltung des faschistischen Bewußtseins (1925–1932)	427
1	Ideologie und Mittelstand am Vorabend des Dritten Reichs	427
2	Das Duumvirat Stirner-Gesell	435
3	Geldstreik und Deflation	440
4	Grundstückspekulation mit Bodenreform und Mutterrente.	449
5	Antikapital und Asoziallehre	453
6	Kampf ums Dasein, Mann gegen Mann	458
7	Arterhöhung durch Promiskuität im Dienst des Volks. . .	463
8	Jugendweihe.	469
XII	Stirner im Reich der Einigen (nach 1933)	473
	Appendix zu Kapitel XII	482
	Statt eines Schlußkapitels	491
	Nachwort	501
	Anhang	505
	Max Stirner Bibliographie	507
	Vorbemerkung	507
A	Max Stirner: Der Einzige und sein Eigenthum	
	Vollständige Editionen und Exzerpte	510
B	Max Stirner: Kleinere Schriften und Übersetzungen . . .	520
C	Stirnerianische Zeitschriften in Deutschland	533
D	Kritische und apologetische Literatur zu Max Stirner	
	Stirneriana, allgemeinere Schriften, Miscellaneen	537
	Errata	601
	Addenda	603
	Personenregister	605